

Stadt-Bürger sollen nicht die Last tragen

Landkreis-Bewohner zahlen weiter Kurbeitrag

CUXHAVEN. Seit 2015 genießen Touristen der Gemeinden im Landkreis, die dort eine Kurkarte erhalten haben, dieselben Vergünstigungen wie Cuxhavener Gäste mit Kurkarte. Die Ratsfraktion der „Cuxhavener“ wollte dies auch auf die Bewohner des Landkreises ausgedehnt haben: Das heißt auch freier Strandeintritt für Nordholzer oder Schiffdorfer Bürger. Damit konnte sich eine Mehrheit im Rat nicht anfreunden und wies den Antrag ab.

„Die Verwaltung hat sich viel Mühe gegeben, zu erklären, warum es nicht geht“, kommentierte Rüdiger Kurmann, Fraktionsvorsitzender der „Cuxhavener“. Überrascht war er nicht: „Wir könnten hier die Lottozahlen ab-

drucken und Sie würden uns nicht folgen.“ „Das Problem bei Ihren Vorschlägen ist oft, dass es irgendwo hakt“, konterte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch: „Entweder bei der Gegenfinanzierung oder bei der rechtlichen Grundlage.“ Eine solche Regelung könne nicht ohne die Landkreis-Gemeinden beschlossen werden, weil dann die Cuxhavener Bürger über Gebühr belastet würden, die schließlich die Kosten für Strandrettung und touristische Einrichtungen zu einem Teil mitbezahlen.

Kurmann kündigte einen „neuen Anlauf“ an: „Vielleicht sollten wir dahin steuern, den Strandeintritt abzuschaffen, denn das ist eigentlich das Hauptärgernis.“ (mr)